

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 28. September 2015 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA, Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber und Brigitta Ulreich;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer und Roland Schallert;
von den GRÜNEN:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
Gemeinderat Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ing. Michael Riedl und Kerstin Zenz (beide SPÖ), Manuela Prohaska (ÖPV), Mag. Ilhami Bozkurt (NEOS) und Philipp Scherz (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Verleihung von Ehrenzeichen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 3

(Ergänzung zum Tagesordnungspunkt)

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Schulwegsicherung Bushaltestelle Neue Mittelschule – BORG Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 10

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass der Tagesordnungspunkt IV, Geschäftsgruppe III, Ziffer 12 von der Tagesordnung abgesetzt wird (Stadtratsbeschluss, wurde in der Sitzung am 21.9.2015 beschlossen).

Auf Grund der Einladungskurrende, der eingebrachten Dringlichkeitsanträge und der Absetzung eines Tagesordnungspunktes hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Juni 2015**
- II. Bericht des Bürgermeisters**

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Übernahme Schulerhaltungsbeitrag, Volksschule Neunkirchen-Steinfeld

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Aufnahme Internes Darlehen Sanierung Th. Körner-Platz 6
2. Konditionsänderung Darlehen Kanal BA 09
3. Haushaltsplan 2015, Nachtragsvoranschlag

Kulturamt, Verwaltung

4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
5. Trachtenkapelle Flatz, Gewährung einer ao. Subvention
6. Kurdisches Kultur- und Informationszentrum Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
7. Chor „Cantate Domino“, Gewährung einer ao. Subvention
8. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
9. Orgelverein der Herz-Jesu Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
10. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
11. Veranstaltung eines Adventmarktes
12. Kunsteisbahn, Ankauf von Eishockeytoren
13. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen
2. Veranstaltung eines Pensionistenballs

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule Ternitz, Ankauf Kesselpauken
2. Stadtplatz, Errichtung einer Stromtankstelle
3. Klima- und Energie-Modellregion NÖ-Süd
4. Subvention Feuchtbiotop St. Lorenzen
5. Klimabündnis-Beitrag 2015

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Gemeinderatssitzungssaal, Umbauarbeiten

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Zuschuss für Ankauf von Schläuchen
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Zuschuss für Ankauf Bekleidung
Feuerwehrjugend
3. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2015
4. Straßenbauprogramm 2015
5. Fußgängerübergang Watschingersteg
6. ÖBB Eisenbahnkreuzungen, Planungsübereinkommen
7. ÖBB Eisenbahnkreuzung Alpengasse, Machbarkeitsstudie
8. Hochwasserrückhaltebecken Sierningbach, Planungsarbeiten
9. Verkauf gebrauchter Müllwagen

Dringlichkeitsantrag

10. Schulwegsicherung Bushaltestelle Neue Mittelschule – BORG Ternitz

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Zuwendungen an Sportler
3. Verleihung von Ehrenzeichen

Dringlichkeitsantrag

Ergänzung des Tagesordnungspunktes

4. Stellung Jahrgang 1997, Busbeistellung
5. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz
6. Auszahlung der Schulungsgelder für 2015 an die Gemeindevertreter
7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 15. Sept. 2015

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
2. Verkauf des Grundstückes Parz. Nr. 720/5, KG Pottschach
3. Entwidmung der Parz. Nr. 160/3, KG Dunkelstein
4. Kostenlose Rückgabe der Parz. Nr. 160/3 in der KG Dunkelstein

5. Übernahme der Parz. Nr. 425/4, KG Raglitz in das öffentliche Gut (Stroblgasse)

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Verein Jugendzentrum Ternitz, 2. Subvention zur Führung des Jugendzentrums

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Juni 2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 2015 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Transitquartier für Flüchtlinge

Nachdem die Stadtgemeinde Ternitz sehr überraschend in den Abendstunden des 15. September 2015 von der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen um Unterstützung bei der Suche nach Transitquartieren im Bezirks Neunkirchen ersucht wurde, konnte am darauffolgenden Tag die ehemalige LÖWA-Halle am Hans Czettel-Platz als mögliches Transitquartier gemeldet werden. Am Samstag, dem 19. September 2015 wurde von der Bezirkshauptmannschaft mitgeteilt, dass in diesem Objekt unverzüglich ein Transitquartier für 200 Flüchtlinge eingerichtet werden soll und die ersten Flüchtlinge bereits

am kommenden Montag eintreffen werden. Seither werden in unregelmäßigen Abständen bis zu 200 Flüchtlinge in das Quartier gebracht. Diesen steht die Unterkunft für maximal 72 Stunden zur Verfügung. Betrieben wird das Transitquartier vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Neunkirchen.

Die Stadtgemeinde Ternitz unterstützt auch mit der Aktion „Ternitz hilft“ samt Einrichtung der E-Mail-Adresse ternitzhilft@ternitz.at, wo sich interessierte und hilfsbereite Bürger durch Newsletter informieren können.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurde zur Unterstützung der Polizeiinspektion Ternitz ein Securitydienst beauftragt.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Das bereits längere Zeit verfolgte Projekt, für maximal 48 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eine Unterkunft in Ternitz bereit zu stellen, befindet sich auf der Zielgeraden. Zwischen der Eigentümerin des Objektes und dem zukünftigen Betreiber des Quartiers, dem Arbeiter Samariter Bund Österreich, konnte nunmehr das Einvernehmen hergestellt werden. Noch heuer sollen die ersten Minderjährigen in das Quartier übersiedeln können.

Energiebuchhaltung

Als e5-Gemeinde hat sich die Stadtgemeinde Ternitz unter anderem verpflichtet, für ihre eigenen Objekte eine Energiebuchhaltung einzurichten und zu führen. Zwischenzeitlich konnte ein beeindruckendes Einsparpotential erreicht werden. So konnte allein von 2013 auf 2014 eine nicht klimabereinigte Ersparnis von rund 10 % der Energiekosten erreicht werden, was unter Zugrundelegung des Energiebedarfs der Stadtgemeinde Ternitz eine Kostenersparnis von rund € 70.000,00 bedeutet.

Förderwesen – Umwelt

In den Jahren 2005 bis 2014 wurden für die Erneuerung von Fassaden insgesamt € 179.391,00 und für die Heizungsumstellung auf biogene Brennstoffe und Solar € 175.010,00 an Förderungen ausgeschüttet. Mit einem Gesamtfördervolumen von somit € 354.401,00 wurde den privaten Haushalten eine respektable Summe zur Verfügung gestellt. In Anbetracht der ausgeschütteten Fördersummen wurden von den Ternitzer Haushalten somit Investitionen für Energiesparmaßnahmen in Millionenhöhe getätigt.

Bahnunterführung Alpengasse

Vom Ziviltechnikbüro DI Hengl aus Krems wurden Machbarkeitsstudien betreffend die Möglichkeiten einer Unterführung beim Bahnübergang Alpengasse erstellt. Nunmehr liegen der Stadtgemeinde Ternitz vier durchführbare Varianten vor. Diese werden derzeit vom Bauamt auf Tauglichkeit, Kosten usw. geprüft. Nachfolgend werden die Verhandlungen mit den ÖBB weitergeführt.

Postfiliale

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, im Verkaufsverfahren um die ehemalige Postfiliale am Hans Czettel-Platz mitzubieten. Als endgültiges Angebot wurden € 185.000,00 eingereicht. Heute Vormittag wurde mitgeteilt, dass der Vorstand der Post AG das Angebot der Stadtgemeinde Ternitz angenommen und somit den Zuschlag erteilt hat. Die entsprechende Beschlussfassung wird für die Dezembersitzung vorbereitet.

Südbahnüberführung

Von April bis August wurde mit der 1971 erbauten Südbahnbrücke eine der Hauptverkehrsrueten im Stadtkern von Ternitz saniert. Vom Land Niederösterreich wur-

den rund 1 Million Euro investiert. Aufgrund des straffen Bauzeitplans sowie des idealen Sommerwetters konnte die Sanierung zeitgerecht abgeschlossen und die Brücke wieder dem Verkehr übergeben werden.

Gratisnachhilfe

Auch heuer wurde in den Sommerferien wieder Gratisnachhilfe Angeboten. Insgesamt 33 Schüler haben das Angebot in Anspruch genommen. Kurzfristig mussten zwei weitere Pädagogen (insgesamt sechs) engagiert werden, um auch wirklich sämtlichen Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Unterrichtet wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Durch diese Aktion konnten durchwegs schulische Verbesserungen erreicht werden.

Teenitz

MITreden, MITbewegen, MITgestalten, MITmachen, MITbestimmen, MIT DIR ... So lautet das Motto des Projektes „Teenitz, deine Stadt wird jung“, in dem die Stadtgemeinde Ternitz Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 25 Jahren einlädt sich aktiv für die Gestaltung ihrer Heimatstadt einzubringen und die Interessen der Jugend zu vertreten. Bereits am kommenden Freitag, den 2. Oktober 2015 um 18.30 Uhr findet der erste Ideenzirkel statt.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Huber, Schallert, Balikci, Hauer und Haberler, die Stadträte Reiterer, KommR Spicker, Windbichler und Pölzelbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Übernahme Schulerhaltungsbeitrag, Volksschule Neunkirchen-Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Volksschule Neunkirchen-Steinfeld ab dem Schuljahr 2015/16 für einen Schüler.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Aufnahme Internes Darlehen Sanierung Th. Körner-Platz 6

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Internes Darlehen aus der Rücklage Wohngebäude – Instandhaltung für die Sanierung Th. Körner-Platz 6 in der Höhe von € 23.000,00, Laufzeit 5 Jahre, zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Hauer und Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal.

2. Konditionsänderung Darlehen Kanal BA 09

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat die Konditionsänderung betreffend Darlehen Kanal BA 09 wie folgt zur Kenntnis bringen:

Mit Ende März 2015 stellt die Österreichische Kontrollbank AG die Berechnung und Veröffentlichung der Sekundärmarktrendite (SMR) ein. Mit 1.4.2015 übernimmt die Österreichische Nationalbank die Berechnung und Veröffentlichung des gesetzlichen Nachfolgeindex „Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen“ (UDRB). Bei bestehenden Verträgen, die sich auf SMR-Indizes als Referenzzinssatz beziehen, ist die SMR durch die UDRB zu ersetzen – sofern die Vertragsparteien nichts Abweichendes vereinbart haben oder vereinbaren.

	Zinsperiode bis 30.6.2015	Zinsperiode ab 1.7.2015
BAWAG PSK	SMR + 0,3 % Aufschlag (0,960 %)	6 Mon. Euribor + 0,75 % Aufschlag (0,800 %)
RAIBA	SMR + 0,3 % Aufschlag (0,970 %)	UDRB + 0,497 % Aufschlag (0,970 %)
Sparkasse	SMR + 0,8 % Aufschlag (1,375 %)	UDRB + 0,8 % Aufschlag (1,250 %)

Der Antrag wird ohne Debatte einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Hauer und die Stadträte Reiterer und Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Balikci verlässt den Sitzungssaal.

3. Haushaltsplan 2015, Nachtragsvoranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge, den vom Bürgermeister für das Jahr 2015 vorgelegten Entwurf des Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 637.300,00
	Ausgaben	€ 637.300,00

b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 667.100,00
	Ausgaben	€ 667.100,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2015 folgende ordentliche und ao. Subventionen zu gewähren:

Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz	€ 176,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz, ao. Subvention	€ 320,00
Wohngemeinschaft Blindendorf	€ 120,00
Dorfgemeinschaft Raglitz, ao. Subvention	€ 1.500,00
Singkreis St. Lorenzen, ao. Subvention	€ 800,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Trachtenkapelle Flatz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Trachtenkapelle Flatz für die Renovierung und Neugestaltung eines Aufenthaltsraumes, sowie eines weiteren Kellerraumes eine ao. Subvention in der Höhe von € 4.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kurdisches Kultur- und Informationszentrum Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem „Kurdischen Kultur- und Informationszentrum Ternitz“ für die Durchführung eines Straßenfestes am 13.6.2015 eine ao. Subvention in der Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Chor „Cantate Domino“, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Chor „Cantate Domino“ eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für die Erneuerung der Chorkleidung anlässlich des 25jährigen Bestehens des Chores zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Konzert „Rendezvous um 5 – 90 Jahre Prof. Ferdinand Langer“, welches am 8. November 2015 im Kulturhaus Pottschach stattfindet, zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Orgelverein der Herz-Jesu Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz-Jesu Pfarre Ternitz“ für das Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche Ternitz anlässlich des Orgelkonzertes am 15.11.2015 eine ao. Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

10. Verein Event-Kultur-Ternitz, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Event-Kultur-Ternitz einen Zuschuss für den organisatorischen Mehraufwand diverser Veranstaltungen wie Stadtfest, Stixenstein, Ritterfest, sowie die Neuorganisation eines Sommerkinos und des geplanten Bandwettbewerbs in der Höhe von € 24.000,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

11. Veranstaltung eines Adventmarktes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen am 1. (27.11. bis 29.11.2015) und 2. (4. bis 6.12.2015) Adventwochenende im Herrenhauspark einen Adventmarkt zu veranstalten. Rund um diesen Adventmarkt sollen auch verschiedene Veranstaltungen, wie musikalische Darbietungen, Perchtenlauf, Kasperltheater, Nikolo, Ponyreiten und Abschlussverlosung durchgeführt werden.

Die Vermietung der Verkaufsstände bzw. Aufstellungsgenehmigung im Herrenhauspark und Portierhäuschen soll mit € 130,00 inkl. Strom bis 2 kW Anschlusswert festgelegt werden. Jeder zusätzliche kW Strom wird mit je € 12,00 verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker, EVN-Anschluss, Stromverbrauch	€ 3.500,00
Auf- und Abbau der Hütten durch den Bauhof	€ 4.000,00
Werbung	€ 2.000,00
Feierliche Eröffnung Musik, Kasperltheater, Perchtenlauf, Nikolo etc.	€ 3.500,00
Sonstiges (Reinigung, etc.)	€ 1.500,00
Tontechnik, Ausleihe und Betreuung	€ 1.500,00
Gesamtkosten	<u>€ 16.000,00</u>

Voraussichtliche Einnahmen: € 2.000,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Hauer und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

12. Kunsteisbahn, Ankauf von Eishockeytoren

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Kunsteisbahn den Ankauf von einem Paar Eishockeytoren im Wert von € 2.130,00 exkl. MWSt. zu genehmigen.

Die Tore sollen bei der Firma AST Eis- und Solartechnik, 6600 Reutte, angekauft werden, welche als Billigstbieter aus den Angeboten hervorgegangen ist.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

13. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2015 in der Höhe von € 5.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2015 folgende Subventionen zu gewähren:

Rote Nasen Clown Doctors, 1170 Wien	€ 100,00
Verein Gegen Gewalt in der Familie, Neunkirchen	€ 292,00
Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“	€ 292,00
Pensionistenverband Ortsgruppe St. Johann	€ 116,00

ao. Subventionen:

Pensionistenverband Ortsgruppe Blindendorf-Dunkelstein, für Renovierungsarbeiten	€ 2.542,23
---	------------

Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“, Rollibus für Fahrt nach Hernstein für 30-Jahr-Feier	€ 692,00
--	----------

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Schallert, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Veranstaltung eines Pensionistenballs

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 14. Jänner 2016 um 17.00 Uhr den traditionellen Ball für Pensionisten zu veranstalten.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Ballveranstaltung werden € 2.650,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Regionalmusikschule Ternitz, Ankauf Kesselpauken

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Regionalmusikschule Ternitz eine Kesselpauke Adams Revolution 26“ und eine Kesselpauke Adams Revolution 29“ im Gesamtwert von € 4.136,00 inkl. 20 % MWSt. von der Firma Musiktreff, Brevilliergasse 3, 2620 Neunkirchen, welche als Billigstbieter aus den Angeboten hervorgegangen ist, anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Stadtplatz, Errichtung einer Stromtankstelle

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Errichtung einer Stromtankstelle für E-Fahrzeuge und E-Bikes am Stadtplatz an folgende Firmen zu vergeben:

Ankauf Strom-Tankstelle

EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG			
EVN-Platz, 2344 Maria Enzersdorf	€ 4.160,00		
	+ 20 % MWSt.	€ 832,00	€ 4.992,00

Elektroinstallationen

Ing. Martin Langegger			
Bogengasse 6, 2630 Ternitz	€ 564,59		
	+ 20 % MWSt.	€ 112,92	€ 577,51

Baumeisterarbeiten

Bauunternehmung Pusiol GmbH			
Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz	€ 826,34		
	+ 20 % MWSt.	€ 165,27	€ 991,61
	Gesamtsumme		<u>€ 6.661,12</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Hauer, Balikci, Schallert, Huber und Graf und die Stadträte Mohr, Pölzelbauer und Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Klima- und Energie-Modellregion NÖ-Süd

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz in den Jahren 2016 – 2018 weiterhin der Klima- und Energie-Modellregion NÖ-Süd (KEM) angehört. Der jährliche Beitrag zu den Eigenmitteln der KEM beträgt

+ 20 % MWSt. € 3.299,00 € 19.794,00

Elektroinstallation

Ing. Martin Langegger
Bogengasse 6, 2630 Ternitz
lt. Angebot vom 18.3.2015

netto € 3.750,00
+ 20 % MWSt. € 750,00 € 4.500,00

Tischlerarbeiten

Matthias Madler
Sandgasse 3, 2630 Ternitz
lt. Angebot vom 19.3.2015

netto € 3.005,00
+ 20 % MWSt. € 601,00 € 3.606,00

Vertikaljalousien

Josef Scherz GmbH
Döpplinger Straße 14, 2630 Ternitz
lt. Angebot vom 15.9.2015

netto € 3.649,02
+ 20 % MWSt. € 729,80 € 4.378,82

Fußbodenbelag

Felix Spicker GesmbH
Gießergasse 16, 2630 Ternitz
lt. Angebot vom 2.6.2015

netto € 5.161,02
+ 20 % MWSt. € 1.032,38 € 6.194,30

Gesamt inkl. MWSt.

€ 38.473,12

Zum Antrag sprechen Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Zuschuss für Ankauf von Schläuchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf für den Ankauf von Schläuchen (z.B. Hochdruckschläuche) eine Subvention in der Höhe von € 750,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Zuschuss für Ankauf Bekleidung Feuerwehrjugend

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für den Ankauf von Uniformen für die Feuerwehr-Jugendmitglieder eine Subvention in der Höhe von € 448,26 (= 50 % der um die Förderung des Landes verringerten Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Gersthofer und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

3. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, die einen öffentlichen Löschrayon zu betreuen haben, für das Jahr 2015 nachstehende Zuwendungen zu gewähren:

Grundzuschuss pro Feuerwehr	€ 510,00
Zuschuss pro aktiven Feuerwehrmitglied	€ 37,00
Zuschuss pro Mitglied der Feuerwehrjugend und nicht mehr aktiven Feuerwehrmitglied	€ 30,00
Zuschuss pro Einsatzfahrzeug lt. Mindestausrüstungsverordnung	€ 110,00
Vergütung der KFZ Versicherungsprämien	€ 12.437,66
Zuschuss für die administrative und organisatorische Abwicklung des Unterabschnittes Ternitz (dzt. FF Döppling)	€ 370,00
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für Hubrettungs-Fahrzeug Teleskopbühne „TB-23-12“ (Fa. Bronto Skylift AG) (FF Ternitz-St. Johann)	€ 2.625,41
Jahresüberprüfung Atemluftanlage Airbox 10.000 (FF Ternitz-St. Johann)	€ 427,92
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für GFG Gasmessgerät (FF Ternitz-Döppling)	€ 998,04
Vergütung gemäß Wartungsvertrag Atemschutzgeräte (FF Ternitz-Rohrbach)	€ 864,16

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin Gersthofer und Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück. Die Gemeinderäte Walcha und Dörfler verlassen den Sitzungssaal.

4. Straßenbauprogramm 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Gehsteig entlang der Ruedlstraße vom Eissalon bis zur Watschingergasse von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2016 zum Preis von € 30.734,10 inkl. MWSt. sanieren zu lassen:

Die Bedeckung des Bauvorhabens erfolgt über Einsparungen bei den bereits fertiggestellten Straßenzügen in der Höhe von € 114.015,70.

	geplante Kosten	Endabrechnung
Pf. Ferd. Bruckner-Weg	€ 75.000,00	€ 63.402,24
Fabriksstraße	€ 40.000,00	€ 16.500,64
Radweg entlang F. Dinhobl-Straße	€ 100.000,00	€ 51.081,42
Schulweg	<u>€ 30.000,00</u>	<u>€ 0,00</u>
	€ 245.000,00	€ 130.984,30

Differenz € 114.015,70

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Windbichler.

Für den Antrag stimmen die 20 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Zwazl, Dörfler und Walcha sowie Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Hofer verlässt den Sitzungssaal.

5. Fußgängerübergang Watschingersteg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Zivilingenieurbüro Dipl. Ing. Herbert Hengl, Zivilingenieur für Bauwesen, Ludwig von Köchel-Platz 2, 3500 Krems, mit der Generalplanung für den Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot vom 29. Mai 2015 auf

	€ 39.000,00
+ 20 % MWSt.	<u>€ 7.800,00</u>
	<u>€ 46.800,00</u>

Erster Schritt ist die Erstellung einer Variantenstudie für eine barrierefreie Ausführung. Dies soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Die Bauarbeiten selbst sollen 2016 durchgeführt werden.

Die Bedeckung erfolgt im Budget 2016.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Die Gemeinderäte Balikci (GRÜNE) und Haberler (NEOS) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Schallert und Stadtrat Reiterer den Sitzungssaal. Gemeinderat Hofer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

6. ÖBB Eisenbahnkreuzungen, Planungsübereinkommen

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen das Planungsübereinkommen für die Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzungen in Bahn-km 69,730 – L 4132 – Pottschach und Bahn-km 64,881 – LB 26 – Rohrbach, zu beschließen. Die Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 68,058 – Alpengasse soll ersatzlos gestrichen werden.

Die Gesamtkosten für die Planungsarbeiten betragen € 180.000,00. Die Kosten tragen die ÖBB, das Land NÖ und die Stadtgemeinde Ternitz zu je einem Drittel und belaufen sich daher für die Gemeinde auf € 63.333,00 exkl. MWSt.

Die Zahlung erfolgt im Jahr 2016 und wird daher auch im Voranschlag 2016 berücksichtigt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderat Hauer (FPÖ) und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

7. ÖBB Eisenbahnkreuzung Alpengasse, Machbarkeitsstudie

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Büro DI Herbert Hengl, Zivilingenieur für Bauwesen, Ludwig von Köchel-Platz 2, 3500 Krems, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Fußgängerunterführung im Bereich der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 68,058 – Alpengasse, zu beauftragen. Die Kosten für die Studie werden ca. € 8.000,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Hochwasserrückhaltebecken Sierningbach, Planungsarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsarbeiten – Machbarkeitsstudie – Kosten-Nutzenrechnung – für ein mögliches Rückhaltebecken der

Sierning im Bereich des Ortsteiles Sieding/Gutenmann an das Planungsbüro
Dipl. Ing. Thomas Perz, 2630 Tarnitz, F. Dinshobl-Straße 41,

zum Preis von	€ 32.897,50
+ 20 % MWSt.	€ 6.579,50
	€ 39.477,00

zu vergeben.

Im Falle einer Realisierung der Schutzmaßnahmen werden 80 % dieser Kosten gefördert. Im Jahr 2015 werden nur die Grundlagenerhebung und die Variantenstudien des Rückhaltebeckens samt Kostenschätzung bezahlt. Dies wird ca. € 14.000,00 inkl. MWSt. betragen. Die Restzahlungen werden in den kommenden Jahren nach Vorlage der Genehmigung bzw. der Baudurchführung ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Schallert und Stadtrat Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

9. Verkauf gebrauchter Müllwagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den gebrauchten Müllwagen LKW MAN 28 S 31/P 38/6x2-4L, Fahrgestell Nr. VAN E63 ZZZ 2L0 309 22, Baujahr 2002 mit einem Aufbau MUT Rotopress zu einem Preis von € 10.000,00 zuzüglich 20 % Umsatzsteuer an die Firma Transporte Süß GmbH & Co. KG, Haid 26, 4190 Bad Leonfelden zu verkaufen. Die Grundlage bildet das Angebot der Firma Transporte Süß GmbH & Co KG vom 23.7.2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Womser den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

10. Schulwegsicherung Bushaltestelle Neue Mittelschule – BORG Tarnitz

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass zur Schulwegsicherung bei der Bushaltestelle Neue Mittelschule – BORG Tarnitz durch geeignete bauliche Maßnahmen der Wartebereich für die Schüler zwischen Gehsteig und Schulgebäude erweitert wird.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass bei Stoßzeiten die Schüler von Neuer Mittelschule und BORG am Gehsteig bei der Bushaltestelle nicht aneinander vorbeikommen und deshalb auf den Straßenbereich ausweichen, wodurch es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt.

Zum Dringlichkeitsantrag sprechen Gemeinderat Huber und die Stadträte Windbichler, KommR Spicker, Pölzelbauer und Mag. Reisenbauer.
Im Zuge der Debatte wird eine Erledigung im Sinne der Antragstellung zugesagt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Hauer und Stadträtin Mohr den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX **Verwaltungsangelegenheiten**

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

ATUS Pottschach ao. Subvention zur Durchführung von Kursen	€ 500,00
ARBÖ Ortsklub Neunkirchen ao. Subvention zur Durchführung der „Tage des Querfeldeinsports“ am 28. und 29.11.2015 in Ternitz	€ 1.500,00
Naturfreunde Pottschach ao. Subvention für die Sanierung des Kamines auf der Pottschacher Hütte	€ 700,00
ATSV Ternitz, Sektion Tennis ao. Subvention zur Deckung der Hallenkosten	€ 1.000,00
ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00
ATSV Ternitz, Sektion Laufen ao. Subvention zur Durchführung des Stadtlaufes am 8. November 2015 in Ternitz	€ 1.500,00
Naturfreunde Ternitz Subvention für 2015	€ 300,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Zuwendungen an Sportler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende finanzielle Zuwendungen von je € 100,00 zu gewähren:

Linda Hamersak, geb. 16.12.2000, wh. 2620 Loipersbach, Bachgasse 13, Turnerin des ATSV Ternitz, Sektion Mädcheturnen. Linda errang 2015 zwei Österreichische Meistertitel (Boden und Team NÖ), außerdem wurde sie 2. bei den Österreichischen Meisterschaften im Jugend Mehrkampf und ASKÖ Bundesmeisterin bei den Junioren.

Alexander Reiterer, geb. 3.6.2000, wh. 2640 Liesling, Post Gloggnitz, Siedlaustraße 100, Leichtathlet des ATSV Ternitz. Alexander wurde 2015 Österreichischer Meister im Mehrkampf der U16.

Mario Seyser, geb. 13.1.1995, wh. 2732 Würflach, Bogengasse 3, Leichtathlet des ATSV Ternitz. Mario wurde 2015 Österreichischer Meister im Sperrwurf der U23.

Nico Seyser, geb. 10.8.1997, wh. 2732 Würflach, Bogengasse 3, Leichtathlet des ATSV Ternitz. Nico wurde 2015 Österreichischer Meister im Speerwurf der U20.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal zurück.

3. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Verdienstmedaille:

Frau Lisa Drexler, geb. 13.8.1991, wohnhaft Forstnerweg 7/3/3, 2630 Ternitz. Durch die Aufmerksamkeit bzw. den Hinweis von Frau Drexler konnten Anfang Juli 2015 88 Tathandlungen (Straftaten) geklärt werden.

Frau Ulrike Marian, wh. Unterbergern 87, 3512 Bergern

Frau Ursula Mader, geb. 2.9.1946, wh. K. Waldbrunner-WHA 10/1/3, 2630 Ternitz

Herr Heinz Jakusch, geb. 17.10.1940, wh. Straße d. 12. Februar 3, 2630 Ternitz

Durch ihre Aufmerksamkeit bzw. rasche Hilfe konnte einem Badegast (Dr. Asimi) am 13. August 2015 das Leben gerettet werden.

Silbernes Ehrenzeichen für Sport:

Frau Elsbeth Perz, geb. 23.10.1994, wh. 2630 Ternitz, Arbeitergasse 1/2/9
Frau Perz hat 2015 an den Judobewerben der Special Olympics in Los Angeles teilgenommen und in ihrer Klasse den 3. Rang belegt.

Herr Dogan Yeter, geb. 2.1.1971, wh. 2620 Neunkirchen Pernerstorferstraße 19/1.

Herr Yeter engagiert sich seit vielen Jahren als Trainer und Betreuer im Judo-Behindertensport und ist der erfolgreiche Trainer von Elsbeth Perz.

Herr Walter Mohr, geb. 17.1.1973, wh. 2630 Ternitz, Magnoliengasse 4 A.

Herr Mohr ist seit 2001 Obmann des ATUS Pottschach und hat sich sehr um den Breitensport bemüht, so dass immer mehr junge Menschen die Turneinheiten besuchen.

Die Ehrenzeichenverleihung an Herrn Mohr erfolgt im Rahmen der Generalversammlung des ATUS Pottschach im November 2015 statt.

Silbernes Ehrenzeichen für Kultur

Herr Herwig Schnitzler, geb. 20.2.1968, wh. 2631 Ternitz, Puchberger Straße 119 A.

Herr Schnitzler ist seit 2001 Obmann der Trachtenkapelle Sieding.

Allgemeines Ehrenzeichen in Silber

Herr Ernst Bauernfeind, geb. 15.1.1943, wh. 2630 Ternitz, St. Johanner Straße 18.

Herr Bauernfeind ist seit Februar 2005 Obmann des Kneipp-Aktiv-Clubs Ternitz.

Goldenes Ehrenzeichen für Sport

Frau Christine Heidenfelder, geb. 15.4.1957, wh. 2630 Ternitz, Am Sonnenhang 8.

Frau Heidenfelder war von 1975 bis 1980 Vorturnerin beim Kinderturnen des ATSV Ternitz, seit 1980 ist sie Vorstandsmitglied, seit 1987 Sektionsleiterin der Sektion Langsamlaufen und seit 2005 Sektionsleiterin der Sektion Inlineskating. von 1989 bis 2003 war sie Sektionsleiterin der Sektion Volleyball. Außerdem ist Frau Heidenfelder seit 1992 Bezirksfachwartin für Turnen des ASKÖ Bezirksverbandes Neunkirchen.

Herr Rudolf Hirz, geb. 17.4.1928, wh. 2630 Ternitz, Sonnwendsteinstraße 35.

Herr Hirz ist seit 1976 Schriftführer des ATSV Ternitz. 1961 und von 1967 bis 1980 war er Obmann-Stellvertreter, von 1964 bis 1966 Vorstandsmitglied. Von 1954 bis 1960 war er Sektionsleiter der Sektion Handball.

Herr Rudolf Löger, geb. 9.4.1936, wh. 2630 Ternitz, Stahlwerkstraße 54/2/8.

Herr Löger war von 1981 bis 1988 Vorturner beim ATUS Pottschach. Seit 1988 ist er Mitglied der Kontrolle beim SVSF Pottschach und seit 1994 Kassier-Stellvertreter des ATSV Ternitz. Herr Löger ist außerdem seit 1994 Kampfrichter für Leichtathletik.

Herr Dir. Jürgen Podloutzky, geb. 4.6.1963, wh. 2630 Ternitz, Kaplangasse 31.

Herr Dir. Podloutzky ist seit 1981 Vorstandsmitglied des ATSV Ternitz, von 1985 bis 2013 war er Sektionsleiter der Sektion Schwimmen, seit 1989 ist Jürgen Podloutzky Obmann-Stellvertreter des ATSV Ternitz und seit 1996 Kassier des ASKÖ Bezirksverbandes Neunkirchen. Seit 1995 ist er auch in der Kontrolle des NÖ Schwimmverbandes.

Frau Helga Wetzstein, geb. 3.12.1942, wh. 2630 Ternitz, F. Dinhobl-Straße 10/2.

Frau Wetzstein ist seit 1978 Vorturnerin der Sektion Frauenturnen des ATSV Ternitz und seit 1980 Vorstandsmitglied.

Goldenes Ehrenzeichen für Kultur

Herr Ernst Mayerhofer, geb. 13.3.1939, wh. 2630 Ternitz, Eibengasse 4.

Der Fotokünstler Ernst Mayerhofer begeistert seit Jahrzehnten mit sensationellen Aufnahmen und ästhetischen Bildkompositionen von Motiven aus aller Welt. Mit zahlreichen Ausstellungen und Multimedia-Vorträgen lässt der „Globetrotter mit der Kamera“ die Freunde der Fotografie an seinen Erlebnissen teilhaben. Vor allem in der Naturfotografie hat Ernst Mayerhofer wahre Meisterstücke geschaffen, die ihm eine Vielzahl an Auszeichnungen eingebracht haben, darunter mehrere Landes- und Bundesmeistertitel. Aber auch als Chronist hat er die Entwicklung unserer Stadt fotografisch festgehalten und damit ein unschätzbares Erbe für die nächsten Generationen hinterlassen.

Großes Ehrenzeichen in Silber

Herr Dipl. Ing. Hubert Mayer, geb. 1.10.1957, wh. 2651 Reichenau, Edlach 60/2.

Forstmeister Oberforstrat Dipl. Ing. Hubert Mayer hat als Leiter der Forstverwaltung Hirschwang die Aufgabe, die Quellschutzwälder Stadt Wien nachhaltig zu bewirtschaften und leistet damit einen grundlegenden Beitrag zur Sicherung der Trinkwasserversorgung, nicht nur unserer Region, sondern auch der Bundeshauptstadt Wien. Seinem Engagement ist es mit zu verdanken, dass das Schloss Stixenstein saniert und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden konnte. Das Schloss Stixenstein ist heute eine einzigartige Kulisse für Trauungen und Feste, hat sich aber auch als Kultur- und Event-Location etabliert. Dipl. Ing. Hubert Mayer ist es aber auch zu verdanken, dass der Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand mit seinem riesigen Landschaftsschutzgebiet ständig weiterentwickelt, ausgebaut und für die Bevölkerung und unsere Gäste attraktiviert werden kann.

Die Verleihung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Feier zum Nationalfeiertag in der Stadthalle Ternitz.

In Ergänzung zum Stadtratsbeschluss vom 21. September 2015:

Allgemeines Ehrenzeichen in Gold

Herrn Geschäftsleiter Dir. Johann Woltran, geb. 22.12.1953, wh. 2801 Katzelsdorf, Feldweg 10/2. Herr Dir. Woltran ist seit 1996 Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal-Mitte und tritt ab 1.1.2016 in den Ruhestand. Als Geschäftsleiter der Raiffeisenbank, verantwortlich für die Region Ternitz, hat er viele Veranstaltungen und Initiativen für die Region Ternitz unterstützt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Hauer und Stadträtin Mohr in den Sitzungssaal zurück.

4. Stellung Jahrgang 1997, Busbeistellung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Beistellung eines Reisebusses für die Fahrt zur Stellungskommission von Ternitz nach St. Pölten und retour am 22. September 2015 für die Ternitzer Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1997 zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2014 bis 31.12.2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Auszahlung der Schulungsgelder für 2015 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2015 bereitzustellen.

Demnach erhalten die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 4 Mandaten	€ 648,00
FPÖ	mit 4 Mandaten	€ 648,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00
GRÜNE	mit 1 Mandat	<u>€ 162,00</u>
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 15. Sept. 2015

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 15. September 2015 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für die Neuauflage eines aktualisierten Branchenverzeichnisses der Stadt Ternitz einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Das Branchenverzeichnis soll alle Ternitzer Einwohner über die Vielfalt an Betrieben und Einkaufsmöglichkeiten informieren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Verkauf des Grundstückes Parz. Nr. 720/5, KG Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 720/5, EZ. 1531, KG Pottschach, an die Firma Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz, zu verkaufen.

Der Grundstückspreis beträgt insgesamt € 55.728,00 und setzt sich aus 844 m² „Bauland-Kerngebiet/Wohngebiet“ à € 65,00 und 124 m² „Grünland-Grüngürtel“ à € 7,00 zusammen.

Sämtliche Nebenkosten wie z.B. Errichtung des Kaufvertrages, grundbücherliche Eintragung etc. sind vom Käufer zu tragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Entwidmung der Parz. Nr. 160/3, KG Dunkelstein

Antrag

Die Parz. Nr. 160/3, KG Dunkelstein – Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – befindet sich in der Einlagezahl 637-Stadtgemeinde Ternitz-öffentliches Gut, ist jedoch im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ ausgewiesen und nicht als Verkehrsfläche.

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Parz. Nr. 160/3, KG Dunkelstein, wird als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kostenlose Rückgabe der Parz. Nr. 160/3 in der KG Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz. Nr. 160/3, KG Dunkelstein, an den angrenzenden Eigentümer Dipl. Ing. Leopold Völkerer, Kirchengasse 3, 2620 Neunkirchen, kostenlos zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung wird vom Grundstückseigentümer Dipl. Ing. Leopold Völkerer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Übernahme der Parz. Nr. 425/4, KG Raglitz, in das öffentliche Gut (Stroblgasse)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß dem Teilungsplan von AREA Vermessung ZT GmbH mit der GZ 9564/14 vom 25.9.2014, die Übernahme der Parz. Nr. 425/4, KG Raglitz, im Ausmaß von 5 m² (Teil der Stroblgasse) in das öffentliche Gut.

Die Abtretung und Übernahme in das öffentliche Gut wurde mit Bescheid vom 20.11.2014 vorgeschrieben und entspricht dem örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan).

Teilungsplan und Flächenwidmungsplan lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Frau Stadtrat Jeannine Gersthofer, BA, stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein Jugendzentrum Ternitz, 2. Subvention zur Führung des Jugendzentrums

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2015 eine zweite Subvention in Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.30 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: